Niederschrift

über die öffentliche Haupt- und Finanzausschusssitzung der Gemeinde Osterröfeld
am 03.07.2008 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Oster-
röfeld

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.50 Uhr

Az.: 021.3203 Kl/Ma

Anwesend waren:

a) stimmberechtigt:

Volker Wolter
Matthias Baldes
Reimer Kläschen
Wolfgang Wulf
Hans-Georg Volquardts

b) nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Bernd Sienknecht,
Sven Bareiß, Dennis Schmidt,
Jan-Niklas Potten, Helmut Pohl,
Klaus Ströh, Uwe Tödt, Uwe Kolb
und Peter Gottmann,
Cord Maseberg, Dirk Hirsch und Peter
Klarmann von der Amtsverwaltung,
letzterer als Protokollführer

Volker Wolter eröffnet als Vorsitzender um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Die Sitzung wird mit folgender **einstimmig** genehmigter Tagesordnung durchgeführt:

T A G E S O R D N U N G:

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht über die aktuelle Haushaltssituation
3. Mögliche Einrichtung von Krippenplätzen in den örtlichen Kindertagesstätten
4. Finanzierung weiterer Mitarbeiterstunden in der ev. KiTa „Bahndammzwerge“
5. Kostentragung für Gutachten zur Umgebungslärmrichtlinie
6. Bestandserfassung der Straßen und Ermittlung des Sanierungsbedarfs im Rahmen der Einführung der Doppik
7. Umgestaltung des Sitzungssaals
8. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil:

9. Vertragsangelegenheiten
10. Sonstiges

Öffentlicher Teil:

TOP 1) Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2) Bericht über die aktuelle Haushaltssituation

Herr Dirk Hirsch gibt als Fachbereichsleiter I einen aktuellen Bericht über die Haushaltssituation der Gemeinde Osterröfeld. Die aktuellen Haushaltszahlen sind als Anlage zu diesem Protokoll beigefügt.

TOP 3) Mögliche Einrichtung von Krippenplätzen in den örtlichen Kindertagesstätten

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Kirchengemeinde St. Michaelis als Kindergartenträger des evangelischen Kindergartens beabsichtige, im Laufe des Kindergartenjahres 2008/2009 eine Familiengruppe/altersgemischte Gruppe mit 10 Kindern über 3 Jahren und 5 Kindern unter 3 Jahren einzurichten.

Bürgermeister Sienknecht ergänzt, dass hierüber mehrere Gespräche geführt worden seien. Er verweist diesbezüglich auf die umfangreiche Beschlussvorlage der Amtsverwaltung (Fachbereich II). Beim AWO-Kindergarten sei die Einrichtung einer Betreuung von Kindern unter 3 Jahren zum Beginn des Kindergartenjahres 2009/2010 angedacht.

Die Mehrkosten für die Einrichtung von U3-Plätzen im Kindergarten „Bahndammzwerge“ betragen für das Haushaltsjahr 2008 5.300,00 €. Insgesamt betrage der Mehrbedarf pro Kindergartenjahr ca. 12.500,00 €.

Nach kurzer Beratung fasst der Haupt- und Finanzausschuss den **einstimmigen** Empfehlungsbeschluss an die Gemeindevertretung, zu beschließen, dass die Kirchengemeinde St. Michaelis als Kindergartenträger beim Jugendhilfeträger des Kreises den Antrag auf die Betriebserlaubnis für die Einrichtung einer Familiengruppe/altersgemischten Gruppe (10 Kinder Ü3 und 5 Kinder U3) noch im Laufe des Kindergartenjahres 2008/2009 stellen soll. Die Gemeinde Osterröfeld erteilt hierzu ihr Einvernehmen. Im Nachtragshaushalt 2008 soll der jetzige Haushaltsansatz von 230.000,00 € bei Haushaltsstelle 1.4641.7000 um 5.300,00 € auf 235.300,00 € erhöht werden.

TOP 4) Finanzierung weiterer Mitarbeiterstunden in der ev. KiTa „Bahndammzwerge“

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage der Amtsverwaltung (Fachbereich II), in der auf einen Antrag der Kindertagesstätte auf Finanzierung weiterer 35 Mitarbeiter-

Wochenstunden für den ev. Kindergarten „Bahndammzwerge“ eingegangen wird. Die jährlichen erhöhten Betriebskosten würden etwa 26.000,00 € betragen.

Nach eingehender Beratung des Antrages beschließt der Haupt- und Finanzausschuss **einstimmig**, den Antrag der Kindertagesstätte zunächst zurückzustellen. Es sollen die Auswirkungen der Einrichtung einer gemischten Kindergartengruppe (siehe TOP 3) abgewartet werden. Bei Bedarf soll dieser Antrag zu den Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2009 erneut behandelt werden.

TOP 5) Kostentragung für Gutachten zur Umgebungslärmrichtlinie

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne weitere Aussprache beschließt der Haupt- und Finanzausschuss **einstimmig**, der Gemeindevertretung zu empfehlen, der erfolgten Auftragsvergabe an die Fa. Lärmkontor GmbH, Hamburg, zur Erstellung des Lärmaktionsplanes für die Gemeinde Osterrönfeld zu einem Preis von 14.280,00 € brutto zuzustimmen.

TOP 6) Bestandserfassung der Straßen und Ermittlung des Sanierungsbedarfs im Rahmen der Einführung der Doppik

Herr Hirsch erläutert nach grundsätzlichen einführenden Worten durch den Vorsitzenden den Hintergrund für die Empfehlung der Verwaltung, neben der Erfassung des Infrastrukturvermögens (Straßen und Straßenbeleuchtung) auch gleich die Durchführung einer Zustandserfassung und die Ermittlung des Sanierungsbedarfs für die gemeindlichen Straßen und Wege im Rahmen der Vermögenserfassung und Bewertung für die Doppik vorzunehmen.

Nach kurzer Beratung beschließt der Haupt- und Finanzausschuss **einstimmig**, der Gemeindevertretung zu empfehlen, die Durchführung einer Zustandserfassung und einer Ermittlung des Sanierungsbedarfs für die gemeindlichen Straßen und Wege im Rahmen der Vermögenserfassung und Bewertung für die Doppik vorzunehmen. Die notwendigen finanziellen Mittel in Höhe von voraussichtlich 7.300,00 € werden im Haushalt bereitgestellt.

TOP 7) Umgestaltung des Sitzungssaales

Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass die Sanierung des Sitzungssaales mehr denn je erforderlich sei, zumal die Gemeindevertretung seit Juni 2008 nunmehr über 19 Gemeindevertreter verfüge und damit der Platzbedarf im Sitzungssaal noch größer geworden sei. Es sei deshalb eine Umgestaltung zwingend erforderlich, wobei sinnvollerweise eine zeitgemäße technische Ausstattung (Beamer und Leinwand) mit eingeplant werden sollte.

Herr Volquardts ergänzt, dass die Deckenabhängung und Dekoration vollkommen erneuert werden müsste.

Herr Tödt erinnert daran, dass der Sitzungssaal auch als Trauzimmer genutzt wird. Diesbezüglich müsse auch an eine ansprechende Ausstattung gedacht werden.

Nach eingehender Beratung beschließt der Haupt- und Finanzausschuss **einstimmig:**

Die Amtsverwaltung soll einen Fachmann (Architekt) beauftragen, der ein Vorschlagskonzept für eine sinnvolle Umgestaltung des Sitzungssaales erarbeitet.

TOP 8) Sonstiges

Bürgermeister Sienknecht informiert die Anwesenden darüber, dass am 17.07.2008 der Recyclinghof der AWR im Gewerbegebiet Werner-von-Siemens-Straße eröffnet werde.

Die offene Ganztagschule führt am 15.07. von 15.30 Uhr – 17.00 Uhr ein Sommerfest durch.

Der Schulleiter des Schulzentrums Schacht-Audorf sei mit der Bitte an die Gemeinde Osterrönfeld herangetreten, das Freibad auch durch Schulklassen der Schacht-Audorfer Schule mitbenutzen zu lassen. Er als Bürgermeister habe dieser Bitte bereits zugestimmt.

Die Ausschussmitglieder unterstützen diese Zusage.

Bezüglich der Regenwassereinleitstelle 19 in den Nord-Ostsee-Kanal im Zusammenhang mit der Gewerbefläche Transit seien weitere zusätzliche Baumaßnahmen erforderlich. Mehrkosten hierfür würden in Höhe von ca. 40.000,00 € entstehen.

Die Ausschussmitglieder nehmen Kenntnis hiervon.

Um 21.30 Uhr schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Ausschusssitzung.

Um 21.31 Uhr eröffnet der Vorsitzende den nicht öffentlichen Teil der Haupt- und Finanzausschusssitzung.

Nicht öffentlicher Teil:

...

Volker Wolter dankt als Vorsitzender den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses für die geleistete Arbeit und schließt um 21.50 Uhr den nicht öffentlichen Teil der Ausschusssitzung.

gez. Wolter

Volker Wolter
(Vorsitzender)

gez. Klarmann

Peter Klarmann
(Protokollführer)